

Riskantes Reisen: Wie viel ist zu viel?

Ist es sicher zu reisen Turkey oder andere Bereiche der Unruhe? Nach mehreren Wochen im Land denken wir über die jüngsten Anschläge nach und fragen, wie viel Risiko zu viel ist. Am Dienstag, den 7. Juni 2016, ging im Zentrum von Istanbul eine Bombe hoch, bei der 11 Menschen getötet und 36 weitere verletzt wurden. Die Nachricht war besonders erschütternd, da wir erst anderthalb Tage zuvor in der Stadt waren. Wir hatten ein paar Wochen damit verbracht, durch Teile des Westens zu reisen Turkey mit Halt in Istanbul, Seléuk und Ephesus, Denizli, Pamukkale und Kappadokien und endet in Istanbul. Auf dem …

Ist es sicher zu reisen Turkey oder andere Bereiche der Unruhe? Nach mehreren Wochen im Land denken wir über die jüngsten Anschläge nach und fragen, wie viel Risiko zu viel ist

Am Dienstag, den 7. Juni 2016, ging im Zentrum von Istanbul eine Bombe hoch, bei der 11 Menschen getötet und 36 weitere verletzt wurden. Die Nachricht war besonders erschütternd, da wir erst anderthalb Tage zuvor in der Stadt waren.

Wir hatten ein paar Wochen damit verbracht, durch Teile des Westens zu reisen Turkey mit Halt in Istanbul, Seléuk und Ephesus, Denizli, Pamukkale und Kappadokien und endet in Istanbul.

Auf dem Rückflug nach London plante ich im Geiste den Post, den ich schreiben wollte: einen Aufruf für Touristen, mit dem Besuch zu beginnen Turkey wieder, um die ikonischen Landschaften, die historische Architektur, das köstliche Essen und die erstaunlichen Menschen von zu erleben Turkey.

Wir hatten zahlreiche Einheimische getroffen, die unter dem freien Fall des Tourismus litten. Hotels waren überall halb leer und einige berichteten von einem Geschäftsrückgang von 70 %. Osman von Kirkit Horse Riding sagte uns, die Turbulenzen seien katastrophal für sein Geschäft und seine Familie gewesen.

Mein Beitrag wollte die Leute dazu auffordern, dorthin zurückzukehren Turkey. Wir haben nur begrenzten Einfluss, aber wir könnten sicherlich ein bisschen helfen? Wir hatten immerhin die halbe Länge des riesigen Landes bereist und nichts als völlige Offenheit und Herzlichkeit erlebt.

alt= ist-das-reisen-in-die-turkei-sicher-2 >

Und dann ging die Bombe in Istanbul hoch. Der tragische Angriff hat nicht nur Menschenleben ausgelöscht, sondern hatte schwerwiegende Folgen im ganzen Land. Was uns betrifft, haben wir statt eines Schlachtrufs für den Tourismus einen zurückhaltenden Beitrag zur Kleiderordnung der Blauen Moschee veröffentlicht.

Nur drei Wochen nach dem Bombenanschlag vom 7. Juni erlitt die Stadt einen zweiten Angriff, diesmal auf den internationalen Flughafen Atatürk, bei dem 41 Menschen starben und weitere 239 verletzt wurden.

Damit stieg die tödliche Gesamtzahl allein in den letzten acht Monaten auf fünf Bombenanschläge in Istanbul und vier in Ankara. Leiden durch kurdische und IS-Kämpfer, Turkey war eindeutig nicht so sicher, wie wir dachten.

Wir wurden aufgefordert zu fragen, wie viel Risiko zu viel ist?

Würde ich besuchen Turkey Nächsten Monat wieder?

Wahrscheinlich. Würde ich unseren Lesern raten, sie nächsten Monat zu besuchen? Wahrscheinlich. Würde ich mich freuen, wenn meine kleine Schwester nächsten Monat zu Besuch wäre?

Nein.

Natürlich zeigt sich das Risiko in unterschiedlichen Schattierungen und Intensitäten – aber wie viel ist zu viel?

Unser Ethos bei Atlas & Boots ist Reisen mit Hingabe, und wenn es ein solides Leitprinzip gibt, das wir anbieten können, dann müsste es das sein. Wir werden in absehbarer Zeit nicht die gefährlichsten Länder der Welt besuchen, aber als unabhängige Reisende würden wir unsere Kollegen dazu drängen, so viel zu erkunden, wie ihre Nerven es zulassen.

Wir planen bald eine sechsmonatige Reise durch Afrika, einschließlich einiger wohl gefährlicherer Länder wie Burundi. Wir wissen, dass es Risiken gibt, und haben sogar darüber gesprochen, Testamente zu schreiben, bevor wir gehen – aber wir werden gehen.

Wenn wir davor zurückschreckten Turkey hätten wir niemals einige der einzigartigsten Landschaften in 60 Reiseländern gesehen.

Ich bin nicht mehr so spirituell wie früher, aber ich glaube immer noch, dass es deine Zeit ist, wenn es deine Zeit ist. Das Schlimmste, was Sie tun können, ist, nicht das ganze Mark des Lebens auszusaugen, bevor diese Zeit gekommen ist. Dies kann verschiedene Dinge bedeuten. Für einige bedeutet es, mehr Zeit mit ihren Kindern zu verbringen; für andere ist es der Genuss luxuriöser Dinge. Für Reisende bedeutet es, die schönsten Dinge zu sehen, die unser Planet zu bieten hat.

Vielleicht erklärt es der Extremkletterer Jimmy Chin am besten: Die beiden großen Risiken bestehen darin, zu viel zu riskieren, aber auch zu wenig zu riskieren. Das muss jeder selbst entscheiden. Nichts zu riskieren ist für mich schlimmer als der Tod.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de